

DAS FÖRDERZENTRUM

Katholische Schule Sankt Hildegard, Marienfelde

Aus Sicht der Katholischen Schule Sankt Hildegard in Marienfelde ist die Teilnahme am Girls' Day für die Schülerinnen eine wichtige Erfahrung und fördert die Persönlichkeitsentwicklung.

Ein verankertes Ziel der Schule ist es, die Schülerinnen individuell zu fördern und ihre Selbstständigkeit zu entwickeln. Dies gilt auch für die Vorbereitung und Begleitung für die Teilnahme am Girls' Day:

- Die Mädchen sind aufgefordert, sich einen Platz auszuwählen.
- Sie planen zusammen mit anderen Schülerinnen den Tag.
- Sie müssen sich mit den Anmeldeverfahren auseinandersetzen.
- Sie organisieren die Fahrtwege ohne Begleitung.
- Sie konfrontieren sich mit neuen Orten, fremden Erwachsenen und Schülerinnen aus anderen Schulen.
- Sie lernen Berufsbilder kennen, die bisher vielleicht nicht ihren Neigungen entsprachen.

Die Schule unterrichtet Schülerinnen mit spezifischem Förderbedarf, z.B. mit emotional-sozialen, körperlich-motorischen Einschränkungen und/oder Lernbehinderungen. Die gesamte Auseinandersetzung mit dem Aktionstag stellt für die Schülerinnen große Herausforderungen dar.

Schulintern organisiert ein Team aus einer Lehrerin und der Sozialpädagogin der Schule die Vor- und Nachbereitung.

Es findet jährlich eine Einführungsveranstaltung mit allen Schülerinnen der Klassenstufen 5 bis 10 statt. Unterstützung erfahren die teilnehmenden Schülerinnen dann in Kleingruppen oder Einzelgesprächen. Die Eltern werden mit Hilfe der Girls' Day-Materialien umfassend informiert. Da es auch bei den Eltern große Ängste gibt, stehen wir für Einzelgespräche zur Verfügung.

Im Anschluss findet eine Austauschrunde zum Girls' Day statt.

Im Berufsorientierungsunterricht ist die geschlechtsspezifische Berufswahl und die Orientierung von Mädchen auf MINT-Berufe ein wichtiges Thema.

Im WAT-Unterricht, in Informatik (ITG), im NaWi-Unterricht und im Fach Berufsorientierung wird das Berufswahlspektrum der Schüler/innen erweitert. Jungen nehmen z.B. am Unterricht in Textilverarbeitung teil. Mädchen werden in der Werkstatt in der Holz-Metall-Kunststoff-Verarbeitung unterrichtet. Außerdem werden auch die Jungen auf den Boys' Day vorbereitet.

Seit vielen Jahren führt die Schule den Girls' Day durch und empfindet den Preis als eine Anerkennung ihrer Arbeit mit den Schülerinnen.

16 Schülerinnen der Katholische Schule Sankt Hildegard haben sich selbständig über die Aktionslandkarte zum Girls' Day 2013 angemeldet. Das entspricht 59% der Schülerinnen in den relevanten Jahrgängen.

